



## EUROPA: MONTENEGRO

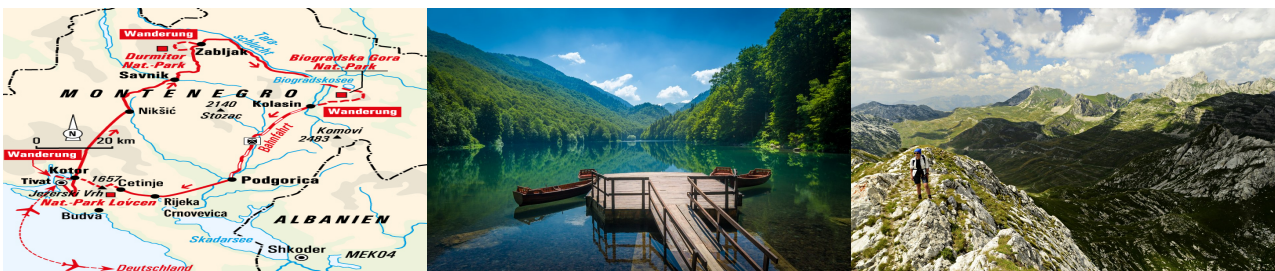
## MONTENEGRO - KLEINES LAND, GROSSE VIELFALT

- > Wanderungen: 3 x moderat (3 - 5 Std.), 2 x mittelschwer (6 - 7 Std.)
- > Vom Crvena Greda im Durmitor Nationalpark die Aussicht genießen
- > Durch dichten Urwald zum Gletschersee Pesica wandern
- > Vom Höhenzug des Lovcen auf die Fjordlandschaft um Kotor blicken
- > Mit dem Boot durch die Bucht von Kotor gleiten
- > Auf einer spektakulären Bahnstrecke durch die Moraca-Schlucht fahren
- > Bei einer Bergbauernfamilie im Bjelasica-Gebirge übernachten

Langsam schlängelt sich der Pfad bergauf. Am Wegesrand wuchern Riesenfarne und werfen ihre Schatten auf die Erde. Die moosbedeckten Bäume verdichten sich mit jedem Schritt bis wir im Wald stehen. Es raschelt im Unterholz, ein stolzer Rothirsch schreitet aus dem Gehölz, schenkt uns einen kurzen Blick und verschwindet dann schnell wieder im Blätterwald. Der Durmitor Nationalpark ist so artenreich wie ein Dschungel und so einladend wie ein Garten - inklusive Pool. Wir fahren weiter in den Biogradska Gora Nationalpark und wandern dort durch die Natur. Dabei bewundern wir die vielseitige Flora und die glasklaren Bergseen. Spätestens hier wird uns klar, warum Montenegro das „Land der Schwarzen Berge“ genannt wird und was die Abgeschiedenheit für die Menschen bedeutet - denn wir übernachten auf einem echten Bergbauernhof und plaudern mit den Einheimischen. Die montenegrinische Eisenbahn bringt uns zurück nach Podgorica, von wo wir noch einen abwechslungsreichen Abstecher unternehmen. Im stolzen Gebirgszug des Lovcen entdecken wir noch eine andere Seite des Landes: Auf unserer Wanderung im Küstengebirge weht der Wind bereits mit einer salzigen Brise und lockt uns Schritt für Schritt weiter in Richtung Meer. Wir steigen langsam hinunter zur Adria, begleitet von atemberaubenden Ausblicken auf die verzweigte Fjordlandschaft rund um Kotor. Im Gassengewirr des historischen Städtchens widmen wir uns nochmal kurz der Kultur, bevor wir mit einem Sprung ins Meer den Tag ausklingen lassen. Alpines Balkengebirge und mediterrane Bergwelt - Montenegro ist klein aber voller Vielfalt. Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf den Wanderungen durch die vielseitige Landschaft Montenegros. Dabei bleibt viel Zeit für Begegnungen und Einblicke in die Kultur, in die Geschichte und die Sitten dieser teilweise sehr abgelegenen Region. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 7 Std. Gehzeit auf gerölligen Bergpfaden. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Etappen erfordern aber Schwindelfreiheit. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern,

die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in familiären Hotels der Mittelklasse und kleinen Pensionen. In den Städten befinden sich die Hotels in zentraler Lage. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Im Biogradska Gora Nationalpark übernachten wir in einfachen Almhütten in Mehrbettzimmern mit einfachen, sanitären Einrichtungen (Gemeinschaftsbad). Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück, 4 x Mittagessen und 5 x Abendessen inkludiert. Während der Wanderungen in den Nationalparks werden wir abends von unseren Gastgebern mit lokalen Spezialitäten bekocht, in den Städten essen wir in landestypischen Restaurants. Mittags machen wir ein Picknick. Das Essen in dieser Region ist deftig und reichhaltig, meist gibt es Fleisch und viel frisches Gemüse. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen oder sonstige Lebensmittelunverträglichkeiten leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis!

Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und wurde für 2018/19 erneut mit dem Qualitätssiegel von TourCert ausgezeichnet. Zu den Werten gehören sowohl die soziale als auch die ökologische Nachhaltigkeit vor Ort sowie der Schutz des kulturellen Erbes. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: [www.tourcert.org/angebot/check/](http://www.tourcert.org/angebot/check/) Transfers: Das Straßennetz ist zum Teil in schlechtem Zustand, vor allem in den Bergen sind wir oft auf holprigen, kurvigen Schotterstraßen unterwegs.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise nach Tivat, Fahrt in den Durmitor-Nationalpark

Flug nach Tivat. Hier treffen wir unseren Reiseleiter, gemeinsam fahren wir nach Zabljak (1.456 m) ins Zentrum des Durmitor-Nationalparks. Unterwegs machen wir Halt für ein gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant. Im Nationalpark angekommen, beziehen wir unsere Zimmer für die nächsten beiden Nächte.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 170 km | Unterkunft: Polar Star Hotel in Zabljak |  
Verpflegung: A

## **2. Reisetag: Wanderung im Durmitor-Nationalpark**

Unsere erste Wanderung führt in den Durmitor, auf die Crvena Greda, die "Rote Wand". Dichte Buchenwälder, schroffe Karstgipfel und klare Bergseen machen den Reiz dieses Nationalparks aus. Ein Bus bringt uns zum Startpunkt, von hier aus wandern wir hinein ins Gebirge. Die Tour führt uns auf einem Pfad durch Wälder und über Wiesen, schon unterwegs können wir immer wieder tolle Ausblicke genießen. Der letzte Abschnitt bis zum Gipfel wird nochmal steil und ausgesetzt. Doch die Mühe lohnt sich. Oben angekommen eröffnet sich ein traumhafter Blick auf die Bergseen und Karstgipfel des Nationalparks. Nach einer Rast steigen wir wieder ab zum Startpunkt und werden zurück nach Zabljak gebracht. Am Abend machen wir einen gemütlichen Spaziergang zum schwarzen See, dem größten Gletschersee des Nationalparks.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 2 km | Aufstieg: 470 m | Abstieg: 750 m | Unterkunft: Polar Star Hotel in Zabljak | Verpflegung: F, M

## **3. Reisetag: Wanderung im Nationalpark Biogradska Gora**

Vorbei an der berühmten Tara-Schlucht fahren wir in den Nationalpark Biogradska Gora. Über hügelige Wiesen und durch schattige Wälder wandern wir stetig bergauf zum Biogradsko Jezero. Der wunderschöne Gletschersee ist umgeben von dichtem Urwald, mächtigen Baumriesen und tiefgrünem Farn. Ein steiler, aber lohnenswerter Aufstieg durch den schattigen Wald ist noch zu bewältigen, dann haben wir unsere heutige Unterkunft erreicht. Wir übernachten auf einem Bergbauernhof in einfachen Almhütten. Nach einem leckeren typisch-montenegrinischen Abendessen können wir die nächtliche Stille in dieser abgeschiedenen Bergregion genießen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Katun Goles im Nationalpark Biogradska Gora | Verpflegung: F, M, A

## **4. Reisetag: Höhenwanderung in der Bjelasica**

Auf guten Wegen wandern wir heute ohne große Höhenunterschiede entlang des Bergzuges der Bjelasica. Almwiesen, weite Hochflächen und sanft abgerundete Gipfel prägen die fast baumlose Landschaft. Wunderbare Ausblicke auf die Seen, Täler und Gebirgszüge der Umgebung bieten sich uns fast auf der kompletten Route. Oberhalb des Almdorfes Vranjak wandern wir zum idyllischen Gletschersee Pesica, einer der vielen Seen im Bjelasica Gebirge. Dieser ist der höchstgelegene und befindet sich unmittelbar zwischen den Gipfeln des Crna Glava (2139m) und Zekovoa Glava (2122m). Am Seeufer legen wir eine Pause ein, bevor wir über den Zekovaglava zur Alm Vranjak wandern. Hier wartet schon unser Bus und bringt uns ins Städtchen Kolasin, wo wir heute übernachten.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18.5 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 8 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Hotel Brile in Kolasin | Verpflegung: F, M, A

## **5. Reisetag: Bahnfahrt nach Podgorica, Besuch des Skadar-See, Wanderung im Nationalpark Lovcen**

Heute starten wir schon früh, ein langer und erlebnisreicher Tag liegt vor uns. Wir nehmen zunächst die Bahn nach Podgorica. Diese Route gilt als eine der landschaftlich spektakulärsten Bahnstrecken Europas mit zahlreichen Tunnels und Brücken. Mit dem Bus geht es dann weiter zum Skadar-See, dem größten See des Balkans. Ein weitgehend intaktes Ökosystem mit über 250 verschiedenen Vogel- und 40 Fischarten ist hier erhalten geblieben. Während einer kleinen Bootstour stärken wir uns für den Nachmittag. Ein kurzer Transfer bringt uns dann in die Kleinstadt Cetinje, die frühere Hauptstadt des Landes. Wir haben Zeit für einen Stadtbummel. Hinter Cetinje windet sich die Straße Kurve um Kurve hinauf zum Gebirgszug Lovcen, der das Bergland von der Adriaküste trennt. Hier oben schnüren wir nochmal die Wanderschuhe und steigen zunächst die 461 Stufen zum Njegoš-Mausoleum auf dem Jezerski Vrh (1.657 m) hinauf. Von hier oben genießen wir eine fantastische Aussicht aufs Meer, den Skadar-See und das Durmitor-Gebirge. Schließlich steigen wir ab ins Dorf Njegusi, in dem wir heute übernachten werden. Wir beziehen unsere Zimmer und treffen uns zu einem gemeinsamen Abendessen.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 115 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Monte Rosa | Verpflegung: F, M, A

## **6. Reisetag: Wanderung vom Lovcen-Gebirge zur Bucht von Kotor, Ausflug nach Perast**

Nach dem Frühstück machen wir uns an den langen, aber lohnenswerten Abstieg zum Meer. In Serpentinaen wandern wir bergab über schmale Pfade, einst vom österreichischen Militär knie- und kräfteschonend angelegt. Spektakuläre Ausblicke auf kleine Buchten, das glitzernde Meer und die einzigartige Fjordlandschaft um Kotor begleiten uns. Unsere Wanderung endet im Gassengewirr der historischen Altstadt von Kotor (UNESCO-Welterbe). Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserem Hotel. Nun haben wir Zeit für einen gemütlichen Stadtbummel oder einen erfrischenden Sprung ins Meer. Am Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren gemeinsam nach Perast. Wer Lust hat kann mit dem Boot die beiden vorgelagerten Inseln besuchen (fakultativ). Abends kehren wir nach Kotor zurück. Der heutige Abend steht zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 950 m | Unterkunft: Hotel Marija in Kotor | Verpflegung: F

## **7. Reisetag: Wanderung in der Bucht von Kotor**

Nach einem herzhaften Frühstück schultern wir ein letztes Mal unsere Tagesrucksäcke. Heute steht eine Wanderung über den Vrmac auf dem Programm. Die gebirgige Halbinsel trennt die Bucht von Kotor von der äußeren Bucht um Tivat. Auf einem alten Militärfeld wandern wir in Serpentinaen bergauf bis zur Festung Vrmac. Nun folgen wir einem Höhenweg zum Sveti ilija (765 m), dem höchsten Punkt des Bergrückens. Auf Hirtenpfaden steigen wir anschließend, vorbei an alten Döfern, hinab zum Meer. Ein Boot holt uns hier ab und fährt uns zurück nach Kotor. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Wanderwoche Revue passieren.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 780 m | Abstieg: 780 m | Unterkunft: Hotel Marija in Kotor | Verpflegung: F, A

## 8. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück packen wir unsere Taschen. Die Zeit bis zum Rücktransfer steht zur freien Verfügung, das Gepäck kann im Hotel deponiert werden. Gegen Nachmittag werden wir zum Flughafen gefahren und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 8 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.05.2024	01.06.2024	X	1.835 €
22.06.2024	29.06.2024	X	1.695 €
06.07.2024	13.07.2024	X	1.745 €
24.08.2024	31.08.2024	✓	1.945 €
21.09.2024	28.09.2024	✓	1.785 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Tivat
- > Flug mit Lufthansa ab/bis München nach Tivat
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Bootsfahrt auf die Inseln bei Perast (ca. 5,00 €, Bezahlung vor Ort)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

- > 2-3

### **Generelle Hinweise**

- > Langsam schlängelt sich der Pfad bergauf. Am Wegesrand wuchern Riesenfarne und werfen ihre Schatten auf die Erde. Die moosbedeckten Bäume verdichten sich mit jedem Schritt bis wir im Wald stehen. Es raschelt im Unterholz, ein stolzer Rothirsch schreitet aus dem Gehölz, schenkt uns einen kurzen Blick und verschwindet dann schnell wieder im Blätterwald. Der Durmitor Nationalpark ist so artenreich wie ein Dschungel und so einladend wie ein Garten - inklusive Pool. Wir fahren weiter in den Biogradska Gora Nationalpark und wandern dort durch die Natur. Dabei bewundern wir die vielseitige Flora und die glasklaren Bergseen. Spätestens hier wird uns klar, warum Montenegro das „Land der Schwarzen Berge“ genannt wird und was die Abgeschiedenheit für die Menschen bedeutet – denn wir übernachteten auf einem echten Bergbauernhof und plaudern mit den Einheimischen. Die montenegrinische Eisenbahn bringt uns zurück nach Podgorica, von wo wir noch einen abwechslungsreichen Abstecher unternehmen. Im stolzen Gebirgszug des Lovcen entdecken wir noch eine andere Seite des Landes: Auf unserer Wanderung im Küstengebirge weht der Wind bereits mit einer salzigen Brise und lockt uns Schritt für Schritt weiter in Richtung Meer. Wir steigen langsam hinunter zur Adria, begleitet von atemberaubenden Ausblicken auf die verzweigte Fjordlandschaft rund um Kotor. Im Gassengewirr des historischen Städtchens widmen wir uns nochmal kurz der Kultur, bevor wir mit einem Sprung ins Meer den Tag ausklingen lassen. Alpines Balkangebirge und mediterrane Bergwelt – Montenegro ist klein aber voller Vielfalt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.